

Niederschrift

**über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschusses
am 06.09.2018**

um 17:53 Uhr bis 18:53 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Großer Sitzungssaal

Anwesend sind:

Oberbürgermeister

Herr Burkhard Mast-Weisz

Ratsmitglieder

Herr Fritz Beinersdorf

Frau Waltraud Bodenstedt

Herr David d' Altília

Vertretung für Frau Tanja Kreimendahl

Herr Karl Heinz Humpert

Herr Kai Kaltwasser

Herr Thomas Kase

Herr Lothar Krebs

Vertretung für Herrn York Edelhoff

Herr Jürgen Kucharczyk

Frau Ilona Kunze-Sill

Frau Gabriele Leitzbach

Herr Wolf Lüttinger

Herr Ernst Otto Mähler

Herr Jens-Peter Nettekoven

Vertretung für Herrn André Hüsgen

Herr Thorsten Michael Pohl

Frau Susanne Pütz

Vertretung für Herrn Ottmar Heinz Gebhardt

Herr David Schichel

Frau Beatrice Schlieper

Herr Norbert Schmitz

Herr Lothar Sill

Frau Rosemarie Stippe Kohl

Herr Sven Wolf

Stadtdirektor und Stadtkämmerer

Herr Sven Wiertz

Beigeordnete

Herr Peter Heinze

Herr Thomas Neuhaus

Frau Barbara Reul-Nocke

Von der Verwaltung

Herr Jörg Biermann

Herr Lutz Lajewski

Herr Klaus Peter Listner

Herr Niklas Luhmann

Frau Sabine Räck

Herr Torsten Seeger

Frau Christel Steylaers

Herr Michael Zirngiebl

Schriftführer

Herr Michael Müller

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|--------------|---------|---|
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 1.1 | 15/5283 | Bericht zum VRR
Antrag der SPD-Fraktion |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 21.06.2018 |
| 3 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 3.1 | 15/5143 | Verbesserung des mobilen Netzes |
| 3.1.1 | 15/5307 | Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion: "Verbesserung des mobilen Netzes" |
| 4 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 4.1 | 15/5147 | Toilettenanlage in der Tiefgarage Rathaus
Empfehlung des Seniorenbeirates |
| 4.2 | 15/5178 | Berichtspflicht der Stadt Remscheid zur Haushaltsbewirtschaftung 2018 - 2. Quartal 2018 |
| 4.3 | 15/5206 | Bericht über die aktuelle Situation bei der RWE AG |
| 4.4 | 15/5240 | Personal- und Organisationsentwicklungskonzept der Stadt Remscheid
Bausteine der Phase 1 |
| 4.5 | | Bericht zum VRR |
| 5 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 6 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 7 | | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 7.1 | 15/4816 | Konzept zur räumlichen Unterbringung an Remscheider Grundschulen |
| 7.2 | 15/5188 | Konzept für den Kuckuck |
| 8 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |
| 8.1 | | Warntag NRW
Anfrage von Ratsmitglied Nettekoven |
| 8.2 | | Geschwindigkeitsbegrenzung auf der A 1
Anfrage von Ratsmitglied Kucharczyk |

9		Sachstandsbericht Gewerbegebiete
9.1	15/4639	Kommunales Gewerbeflächenentwicklungskonzept
9.2	15/4969	Sachstand Entwicklung Gewerbegebiete
10		Sachstandsbericht Wohnbauflächen
10.1	15/4964	Kommunaler Wohnbauflächenpotenzialatlas
11	15/4660	Sporthalle Hackenberg – Nutzungsänderung in eine Mehrzweckhalle
11.1	15/4864	Sporthalle Hackenberg - Nutzungsänderung in einer Mehrzweckhalle (Drs. 15/4660)
11.1.1	15/5040	Sporthalle Hackenberg- Beantwortung der Anfrage der SPD Fraktion (DSNr.: 15/4864)
11.2	15/4867	Anfrage zu Drs. 15/4660 Sporthalle Hackenberg – Nutzungsänderung in eine Mehrzweckhalle - Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
11.2.1	15/5041	Sporthalle Hackenberg - Beantwortung der Anfrage Bündnis90/Die Grünen (DS-Nr.: 15/4867)
11.3	15/4863	Zukünftige Belegung RöGy-Sporthalle und freie Kapazitäten in Sporthallen Anfrage zu TOP 5.2 der BV 3 am 25.04.2018 - Beschlussvorlage 15/4660 und nachrichtlich an den Sportausschuss am 16.05.2018, an den Schulausschuss am 30.05.2018 und an den Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss am 07.06.2018
11.3.1	15/5033	Belegung RöGy-Sporthalle- Beantwortung der Fragen der Ratsgruppe W.I.R. (DSNr.: 15/4863)
12	15/4926	Widmung der Alma-Mühlhausen-Straße
13	15/4968	BP 137, 4. Änderung - Gebiet: Hindemithstraße 1. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit (§ 3 (2) BauGB i.V.m. § 13 a BauGB) 2. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 (2) BauGB i.V.m. § 13 a BauGB) 3. Satzungsbeschluss (§ 10 (1) BauGB i.V.m. § 13 a BauGB und § 7 Gemeindeordnung NRW)
14	15/5057	Verlängerung des Projektes Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte
15	15/5066	Einziehung des südlichen Teils des Fußweges im Bereich der Alma-Mühlhausen-Straße
16	15/5091	Genehmigung eines Dringlichkeitsentscheids Dringlichkeitsentscheid zur Durchführung einer Dienststreife des Aus-

schusses für Kultur und Weiterbildung nach Schloss Burg

- | | | |
|-----------|---------|---|
| 17 | 15/5209 | Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Großhandels- und Lagerhauses für KFZ-Teile (Kipperstraße 15 und 19); Ausnahme von der Veränderungssperre Nr. 70 für das Gebiet zwischen Kipperstraße, Nordstraße, Dorfmühler Straße und Haddenbacher Straße |
| 18 | 15/5218 | Überplanmäßige Mittelbereitstellung im Budget des Produktes 01.01.01 Rats- und Gemeindeangelegenheiten |
| 19 | 15/5230 | Änderung des Gebührentarifs zur Gebührensatzung der Stadt Remscheid
Anpassung der Tarifstelle 28 (Dokumente im Rahmen der Verwaltung von Wohnungsbau- und Arbeitgeberdarlehen) |
| 20 | 15/5231 | Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für die bauliche und technische
Unterhaltung sowie Sicherheitsdienste und Hausmeistervertretungen in städt. Gebäuden |
| 21 | 15/5258 | Genehmigung von Dienstreisen der Vorsitzenden des Integrationsrates |

II. Nichtöffentlich

- | | | |
|----------|---------|---|
| 1 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 2 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 3 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 4 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 5 | | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 6 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |
| 7 | 15/4979 | Geschäftsbesorgungsvertrag Stadt Remscheid/GEWAG |
| 8 | 15/5201 | Personalwirtschaftliche Maßnahme |

I. Öffentlich

Oberbürgermeister Mast-Weisz eröffnet die Sitzung.

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

1.1. Bericht zum VRR Antrag der SPD-Fraktion Vorlage: 15/5283

Oberbürgermeister Mast-Weisz trägt folgende neue Tagesordnungspunkte vor:

- | | | |
|-------|---------|--|
| 1.1 | 15/5283 | Bericht zum VRR
Antrag der SPD-Fraktion |
| 3.1.1 | 15/5307 | Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion: "Verbesserung des mobilen Netzes" |

Er kündigt an, den TOP „Bericht zum VRR“ als TOP 4.5 zu behandeln, und regt an, TOP 7.2 im Rahmen der Haushaltsplanberatungen zu beraten.

Ratsmitglied Kaltwasser erläutert, dass die im Antrag TOP 7.1 aufgeführten Gesichtspunkte in die Schulentwicklungsplanung einfließen sollen, und beantragt, den Antrag solange zurückzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Folgende Punkte werden auf die Tagesordnung genommen:

- | | | |
|-------|---------|--|
| 3.1.1 | 15/5307 | Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion: "Verbesserung des mobilen Netzes" |
| 4.5 | 15/5283 | Bericht zum VRR
Antrag der SPD-Fraktion |

TOP 7.1 wird bis zur Beratung über die Schulentwicklungsplanung zurückgestellt, TOP 7.2 wird im Rahmen der Haushaltsplanberatungen beraten

2. Niederschrift über die Sitzung vom 21.06.2018

Eine Änderung oder Ergänzung der Niederschrift wird nicht beantragt.

3. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

**3.1. Verbesserung des mobilen Netzes
Vorlage: 15/5143**

**3.1.1. Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion: "Verbesserung des mobilen Netzes"
Vorlage: 15/5307**

Ratsmitglied Wolf möchte wissen, ob die vorgelegte kurze Antwort ausreichend zur Problemlösung ist.

Beigeordneter Heinze verweist darauf, dass es sich nicht um ein originäres Geschäft der Verwaltung handelt.

Ratsmitglied Wolf möchte die Anfrage auch im Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Energieeffizienz und Verkehr und im Rat behandelt wissen.

4. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

**4.1. Toilettenanlage in der Tiefgarage Rathaus
Empfehlung des Seniorenbeirates
Vorlage: 15/5147**

Ratsmitglied Humpert möchte dem Wunsch des Seniorenbeirates folgen und die Angelegenheit in den Aufsichtsrat der PSR verweisen.

Ratsmitglied Wolf schließt sich dem an; die Beteiligungsverwaltung möge das Thema aufgreifen.

Er regt an, darüber hinaus den Ansatz „Nette Toilette“ weiter zu verfolgen.

**4.2. Berichtspflicht der Stadt Remscheid zur Haushaltsbewirtschaftung 2018 - 2. Quartal 2018
Vorlage: 15/5178**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

**4.3. Bericht über die aktuelle Situation bei der RWE AG
Vorlage: 15/5206**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

**4.4. Personal- und Organisationsentwicklungskonzept der Stadt Remscheid
Bausteine der Phase 1
Vorlage: 15/5240**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

4.5. Bericht zum VRR

Oberbürgermeister Mast-Weisz verweist darauf, dass es lt. Herrn Husmann schwierig sei, Zugmaterial für die Verbindung nach Düsseldorf zu bekommen, wohingegen Abelio sich da-

hingehend geäußert habe, dass dieses Zugmaterial ab November zur Verfügung stehen könnte.

Ratsmitglied Kucharczyk spricht sich für eine Bergische Kooperation aus, wobei auch das Hinterland einbezogen werden sollte.

Ratsmitglied Schichel fordert, eine Direktverbindung nach Köln mit dem gleichen Nachdruck zu fordern wie nach Düsseldorf.

Oberbürgermeister Mast-Weisz unterstreicht, dass beide Verbindungen bei den Regionalräten und Bezirksregierungen angemeldet sind.

Ratsmitglied Wolf regt an, alle Gesichtspunkte zusammenzutragen und in der Ratssitzung am 27.09.2018 eine Resolution zu verabschieden.

Ratsmitglied Nettekoven schlägt vor, die Landtagsabgeordneten und VRR-Mitglieder der Region ins Boot zu holen; auch er fordert, beide Direktverbindungen anzustreben.

Oberbürgermeister Mast-Weisz greift den Vorschlag von Ratsmitglied Nettekoven auf und kündigt einen Bahngipfel aller von den genannten Direktverbindungen positiv betroffenen Städte und Gemeinden an; er wird versuchen, dies noch für den Spätherbst zu organisieren.

5. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Berichte vor.

6. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Vorschläge vor.

7. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

**7.1. Konzept zur räumlichen Unterbringung an Remscheider Grundschulen
Vorlage: 15/4816**

Der TOP wird im Rahmen der Haushaltsplanberatung beraten.

**7.2. Konzept für den Kuckuck
Vorlage: 15/5188**

Der TOP wurde zurückgestellt.

8. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

**8.1. Warntag NRW
Anfrage von Ratsmitglied Nettekoven**

Ratsmitglied Nettekoven möchte wissen, wie der Sirenenalarm in Remscheid funktioniert habe.

Beigeordnete Reul-Nocke erläutert, dass die Stadt über acht mobile Sirenenanlagen verfügt; die Feuerwehr habe sich entschieden, diese an acht Standorten aufzubauen in dem Bewusstsein, dass der Alarm nicht im ganzen Stadtgebiet zu hören sein würde. Vielmehr wurde

angestrebt, mit der Bevölkerung in Dialog zu treten, um das Bewusstsein für die Alarmierung zu schärfen.

Im Ernstfall können die stationären Sirenen mit eingesetzt werden, so dass eine flächendeckende Alarmierung gewährleistet ist.

Ratsmitglied Kucharczyk ist zu Ohren gekommen, dass die Sirenen in Lennep kaum zu hören waren; er bittet um Überprüfung, damit sichergestellt ist, die Gesamtbevölkerung im Ernstfall zu erreichen.

8.2. Geschwindigkeitsbegrenzung auf der A 1 Anfrage von Ratsmitglied Kucharczyk

Ratsmitglied Kucharczyk nimmt Bezug auf einen Unfall auf der A 1 am vergangenen Freitag, dessen Auswirkungen das städtische Straßennetz über Stunden belastet hat.

Er fragt an was unternommen wurde, um eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf der A 1 zu realisieren.

Beigeordnete Reul-Nocke berichtet, dass ihres Wissens die Frage eines Unfallschwerpunkts zum Thema der Unfallkommission gemacht werden soll. Sie verweist auf die laufenden Gespräche mit der Bezirksregierung bezüglich einer Tempoüberwachung der Geschwindigkeitsbegrenzung von 80 km/h für LKW, die allerdings vor dem Hintergrund des Lärmschutzes diskutiert wird.

Ratsmitglied Wolf äußert sein Unverständnis darüber, nicht wie zugesagt an den Gesprächen beteiligt worden zu sein.

Oberbürgermeister Mast-Weisz entschuldigt sich für die Kommunikationspanne, zu der es während der Abwesenheit von Ratsmitglied Wolf gekommen ist; er betont, dass das stattgefunden Gespräch bei der Bezirksregierung nicht abschließend war und das weitere Gespräche folgen werden.

9. Sachstandsbericht Gewerbegebiete

9.1. Kommunales Gewerbeflächenentwicklungskonzept Vorlage: 15/4639

Ratsmitglied Schichel gibt zu Protokoll, dass er den Gewerbeflächenatlas begrüßt, er sich jedoch eine Beschlussvorlage gewünscht hätte, da im Rahmen einer Beschlusdiskussion einzelne Punkte angesprochen worden wären.

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

9.2. Sachstand Entwicklung Gewerbegebiete Vorlage: 15/4969

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

10. Sachstandsbericht Wohnbauflächen

10.1. Kommunaler Wohnbauflächenpotenzialatlas Vorlage: 15/4964

Wie unter TOP 9.1 hätte sich Ratsmitglied Schichel auch hier eine Beschlussvorlage gewünscht.

Er möchte wissen, wie bei der Knusthöhe vorgegangen werden soll.

Beigeordneter Heinze unterstreicht, dass die Bezirksregierung hier ein Baugebiet nicht ablehnt; es wird allerdings erschwert. Das Verfahren sei offen.

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

11. Sporthalle Hackenberg – Nutzungsänderung in eine Mehrzweckhalle Vorlage: 15/4660

Abstimmungsergebnis:

Ja 20 Nein 1 Enthaltungen 1

Beschluss:

Einer Nutzungsänderung der Sporthalle Hackenberg in Remscheid-Lennep in eine Mehrzweckhalle wird nicht zugestimmt.

11.1. Sporthalle Hackenberg - Nutzungsänderung in einer Mehrzweckhalle (Drs. 15/4660) Vorlage: 15/4864

11.1.1. Sporthalle Hackenberg- Beantwortung der Anfrage der SPD Fraktion (DSNr.: 15/4864) Vorlage: 15/5040

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

11.2. Anfrage zu Drs. 15/4660 Sporthalle Hackenberg – Nutzungsänderung in eine Mehrzweckhalle - Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Vorlage: 15/4867

11.2.1. Sporthalle Hackenberg - Beantwortung der Anfrage Bündnis90/Die Grünen (DS-Nr.: 15/4867) Vorlage: 15/5041

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

- 11.3. Zukünftige Belegung RöGy-Sporthalle und freie Kapazitäten in Sporthallen
Anfrage zu TOP 5.2 der BV 3 am 25.04.2018 - Beschlussvorlage 15/4660
und nachrichtlich an den Sportausschuss am 16.05.2018, an den Schulaus-
schuss am 30.05.2018 und an den Haupt-, Finanz- und Beteiligungsaus-
schuss am 07.06.2018
Vorlage: 15/4863**

- 11.3.1. Belegung RöGy-Sporthalle- Beantwortung der Fragen der Ratsgruppe
W.I.R. (DSNr.: 15/4863)
Vorlage: 15/5033**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

- 12. Widmung der Alma-Mühlhausen-Straße
Vorlage: 15/4926**

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Be-
schlussfassung:

Nach Maßgabe der §§ 6 und 14 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-
Westfalen (StrWG NRW) in der derzeit gültigen Fassung, wird die in der Anlage 1 zur Wid-
mung schwarz umrahmt dargestellte Verkehrsfläche der Alma-Mühlhausen-Straße gemäß §
3 Abs. 4 Nr. 2 StrWG NRW dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet, bei der
die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen.

Es handelt sich hierbei um die Flurstücke Gemarkung Remscheid, Flur 220, Flurstücke 199,
203, 208 und 210.

Der Gemeingebrauch wird auf keine Verkehrsart beschränkt.

- 13. BP 137, 4. Änderung - Gebiet: Hindemithstraße**
**1. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegange-
nen Stellungnahmen der Öffentlichkeit (§ 3 (2) BauGB i.V.m. § 13 a BauGB)**
**2. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegange-
nen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Be-
lange (§ 4 (2) BauGB i.V.m. § 13 a BauGB)**
**3. Satzungsbeschluss (§ 10 (1) BauGB i.V.m. § 13 a BauGB und § 7 Gemein-
deordnung NRW)**
Vorlage: 15/4968

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Be-
schlussfassung:

- 1. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen
Stellungnahmen der Öffentlichkeit (§ 3 (2) BauGB i.V.m. § 13 a BauGB)**

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 137_4. Änderung, Gebiet: Hindemithstraße hat einschließlich Begründung und einschließlich der nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen, in der Zeit vom 26.03.2018 bis einschließlich 04.05.2018 gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt. Über die eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend dem beigefügten Ergebnisbericht entschieden, dem entsprechenden Ergebnisbericht wird zugestimmt.

2. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 (2) BauGB i.V.m. § 13 a BauGB)

Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurde mit Schreiben vom 26.03.2018 eingeleitet. Über die eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend dem beigefügten Ergebnisbericht entschieden, dem entsprechenden Ergebnisbericht wird zugestimmt.

3. Satzungsbeschluss (§ 10 (1) BauGB i.V.m. § 13 a BauGB und § 7 GO NRW)

Der Bebauungsplan Nr. 137_4. Änderung, Gebiet: Hindemithstraße - wird gem. § 10 (1) BauGB i.V.m. § 13 a BauGB und § 7 GO NRW als Satzung beschlossen. Dem Bebauungsplan ist gem. § 9 (8) BauGB eine Begründung beigefügt.

Von der zusammenfassenden Erklärung wird gem. § 13 a (2) Nr. 1 BauGB i.V.m. § 13 (3) Satz 1 BauGB und § 10 a (1) BauGB abgesehen.

Der Beschluss des Bebauungsplanes ist gem. § 10 (3) BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Mit Eintritt der Rechtsverbindlichkeit des Bebauungsplanes Nr. 137_4. Änderung, Gebiet: Hindemithstraße – sind der BP 137 und der BP 137_2. Änderung in den Teilen nicht mehr anzuwenden, in denen sie von der aktuellen Bauleitplanung überlagert werden.

**14. Verlängerung des Projektes Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte
Vorlage: 15/5057**

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Remscheid beschließt die Fortsetzung der kommunalen Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte, vorbehaltlich einer vollumfänglichen Projektförderzusage des Projektträgers.

Ergänzend wird beschlossen:

Die Befristung der Stelle wird - orientiert am Ende des zweijährigen Förderzeitraums – geändert. Eine Verlängerung der haushaltsrechtlichen Befristung ist nach § 14, Abs.1 Satz 7 Teilzeit- und Befristungsgesetz - TzBfG zulässig.

Dez.	Stellenbezeichnung	Zeitraum	Entgeltgruppe	VzÄ
2.00	Bildungskoordination für Neuzugewanderte	16.10.2018 - 15.10.2020	EG 11	1,00

**15. Einziehung des südlichen Teils des Fußweges im Bereich der Alma-Mühlhausen-Straße
Vorlage: 15/5066**

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

Der in anliegendem Planausschnitt markierte südliche Teil des Fußweges im Bereich der Alma-Mühlhausen-Straße wird gemäß § 7 Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der derzeit gültigen Fassung eingezogen.

Es handelt sich hierbei um die Flurstücke Gemarkung Remscheid Flur 220 Flurstücke 211 und 212.

Die Absicht der Einziehung ist gemäß § 7 Abs. 4 StrWG NRW öffentlich bekannt zu machen.

Liegen nach Ablauf der in § 7 Abs. 4 StrWG NRW genannten Frist von drei Monaten Einwendungen gegen die beabsichtigte Einziehung vor, so sind diese dem Rat der Stadt zur Entscheidung und zur erneuten Beschlussfassung vorzulegen.

**16. Genehmigung eines Dringlichkeitsentscheids
Dringlichkeitsentscheid zur Durchführung einer Dienstreise des Ausschusses für Kultur und Weiterbildung nach Schloss Burg
Vorlage: 15/5091**

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Folgender Dringlichkeitsentscheid wird genehmigt:

Der Dienstreise des Ausschusses für Kultur und Weiterbildung nach Schloss Burg am 10.07.2018 wird zugestimmt.

Remscheid, den 03.07.2018

gez.
Burkhard Mast-Weisz
Oberbürgermeister

gez.
Karl Heinz Humpert
Ratsmitglied
Mitglied des Haupt-, Finanz- und
Beteiligungsausschusses

- 17. Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Großhandels- und Lagerhauses für KFZ-Teile (Kipperstraße 15 und 19); Ausnahme von der Veränderungssperre Nr. 70 für das Gebiet zwischen Kipperstraße, Nordstraße, Dorfmühler Straße und Haddenbacher Straße
Vorlage: 15/5209**

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Für die Genehmigung des Antrags auf Vorbescheid zum Neubau eines Großhandels- und Lagerhauses für KFZ-Teile auf den Flurstücken 280,246, 248, 249, 250, 278, 279, 284, 285, 291, 292, 294,295, Flur 138, Gemarkung Remscheid, wird gemäß § 14 (2) BauGB eine Ausnahme von der Veränderungssperre Nr. 70 für das Gebiet zwischen Kipperstraße, Nordstraße, Dorfmühler Straße und Haddenbacher Straße zugelassen.

- 18. Überplanmäßige Mittelbereitstellung im Budget des Produktes 01.01.01 Rats- und Gemeindeangelegenheiten
Vorlage: 15/5218**

Ratsmitglied Beinersdorf kritisiert, dass eine Deckung aus dem Bereich des Jobcenters herangezogen wird. Er gibt zu Protokoll, dass er dies, wie schon bei der Einrichtung der Stelle des DOC-Koordinators, nicht mittragen kann und dagegen stimmen wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 1 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

Für Mehrausgaben im Sachbudget des Produktes 01.01.01 Rats- und Gemeindeangelegenheiten werden im Haushaltsjahr 2018 insgesamt 65.000 € gemäß § 83 GO NRW überplanmäßig bereitgestellt.

Die Bereitstellung erfolgt in der Teilergebnisplanzeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen.

Die Deckung der überplanmäßigen Ausgaben (Aufwendungen und Auszahlungen) erfolgt durch Minderausgaben in der Teilergebnisplanzeile 15 – Transferaufwendungen – im Produkt 05.02.01 – Jobcenter.

- 19. Änderung des Gebührentarifs zur Gebührensatzung der Stadt Remscheid Anpassung der Tarifstelle 28 (Dokumente im Rahmen der Verwaltung von Wohnungsbau- und Arbeitgeberdarlehen
Vorlage: 15/5230**

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

Die Satzung vom xx.xx.2018 zur Änderung der Verwaltungsgebührensatzung und Gebührentarif der Stadt Remscheid vom 17.12.1976 wird gem. Anlage 1 beschlossen.

**20. Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für die bauliche und technische Unterhaltung sowie Sicherheitsdienste und Hausmeistervertretungen in städt. Gebäuden
Vorlage: 15/5231**

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

Gemäß § 83 GO NRW werden im Produkt 1.12.01 (Gebäudemanagement) bei der Teilergebnisplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - Haushaltsmittel in Höhe von **286.000 Euro** zur Leistung überplanmäßiger Ausgaben für das Jahr 2018 bereitgestellt.

Die hierfür erforderliche Deckung erfolgt in gleicher Höhe aus dem Produkt 16.01.01 – Steuern, allgemeine Zuweisungen bei Teilergebnisplanzeile 15 – Transferaufwendungen.

**21. Genehmigung von Dienstreisen der Vorsitzenden des Integrationsrates
Vorlage: 15/5258**

Ratsmitglied Nettekoven regt an, eine derartige Genehmigung auch für Reisen der Vorsitzenden der anderen Beiräte zu erteilen.

Ratsmitglied Pohl gibt zu Protokoll, dass er den Beschluss nicht mittragen kann, da fast alle Migrantenvorsteher im Integrationsrat türkische Wurzeln hätten; somit betrachte er den Integrationsrat als Reintegrationsrat.

Oberbürgermeister Mast-Weisz stellt einen erweiterten Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 0 Enthaltungen 1

Beschluss:

Frau Erden Anka-Nachtweins werden Dienstreisen zu allen Veranstaltungen des Landesintegrationsrates genehmigt, deren Besuche im Interesse der Ausübung der Funktion der Vorsitzenden des Integrationsrates liegen. Die Genehmigung gilt für den Zeitraum 2018 bis zum Ende der Wahlperiode des bestehenden Integrationsrates und umfasst auch die bereits von ihr besuchten Veranstaltungen.

Weiterhin werden alle Dienstreisen der Vorsitzenden des Seniorenbeirats, des Beirats für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderungen sowie des Jugendrats zu allen Veranstaltungen der entsprechenden Vertretungen auf Landesebene genehmigt, deren Besuche im Interesse der Ausübung der Funktion der Vorsitzenden der entsprechenden Gremien liegen.

Oberbürgermeister Mast-Weisz schließt die Sitzung.

Burkhard Mast-Weisz
Oberbürgermeister

Michael Müller
Schriftführer